

Konfliktvermittlung im Stadtteil St. Georg Mediation im Sozialraum

www.ikm-hamburg.de



Katty Nöllenburg

An der Alster 40
20099 Hamburg
Tel: 040 – 28006852
E-Mail: info@ikm-hamburg.de



Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation

Das ikm



Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation

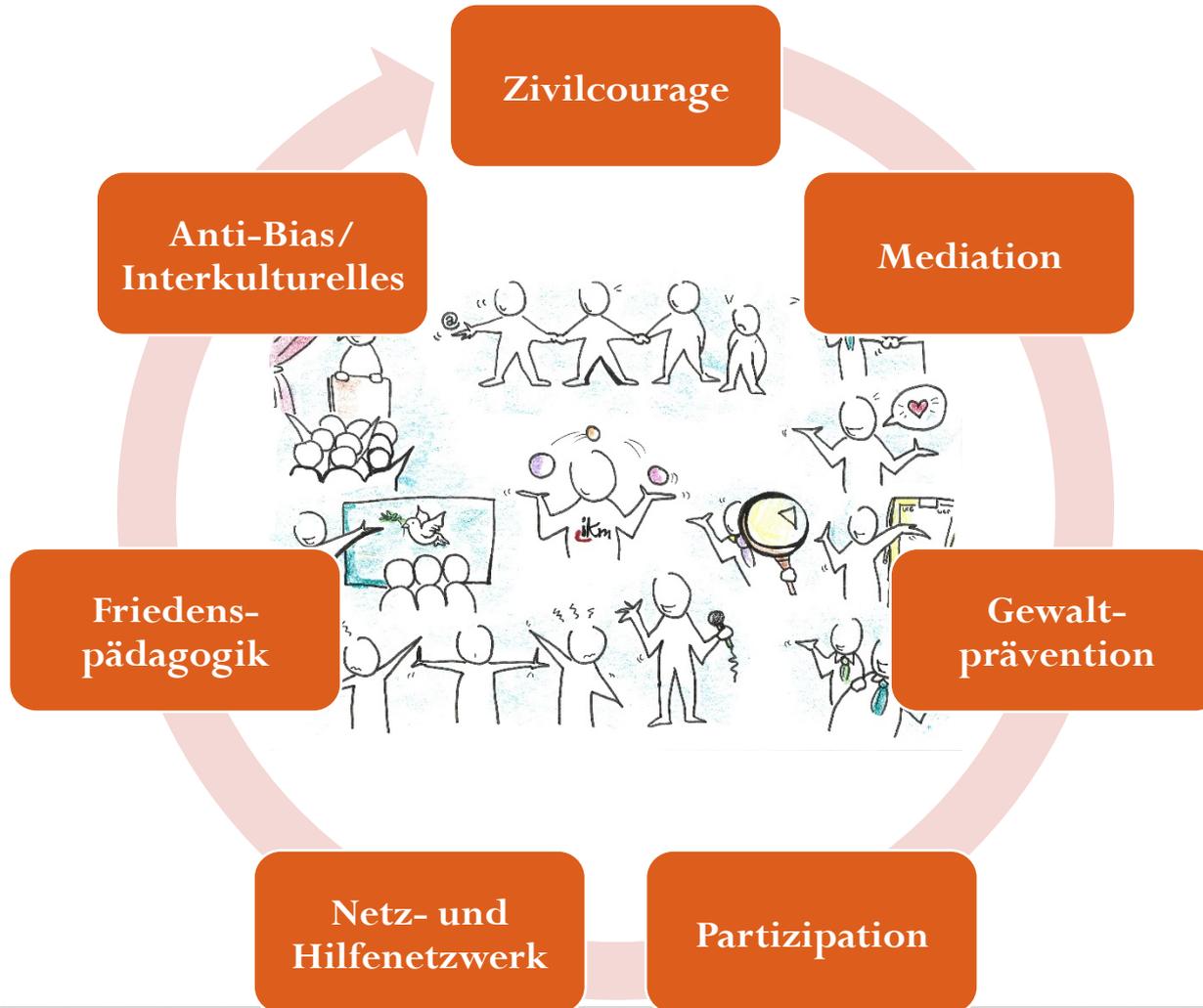
- besteht seit 1998
- Gemeinnütziger Bildungsträger
- alle 10 Mitarbeitenden des ikm sind Mediatorinnen und Mediatoren und stammen aus unterschiedliche Disziplinen
- Immer 2 PraktikantInnen
- das ikm arbeitet außerdem mit ca. 20 erfahrenen freien Trainerinnen und Trainern zusammen



Themen des ikm



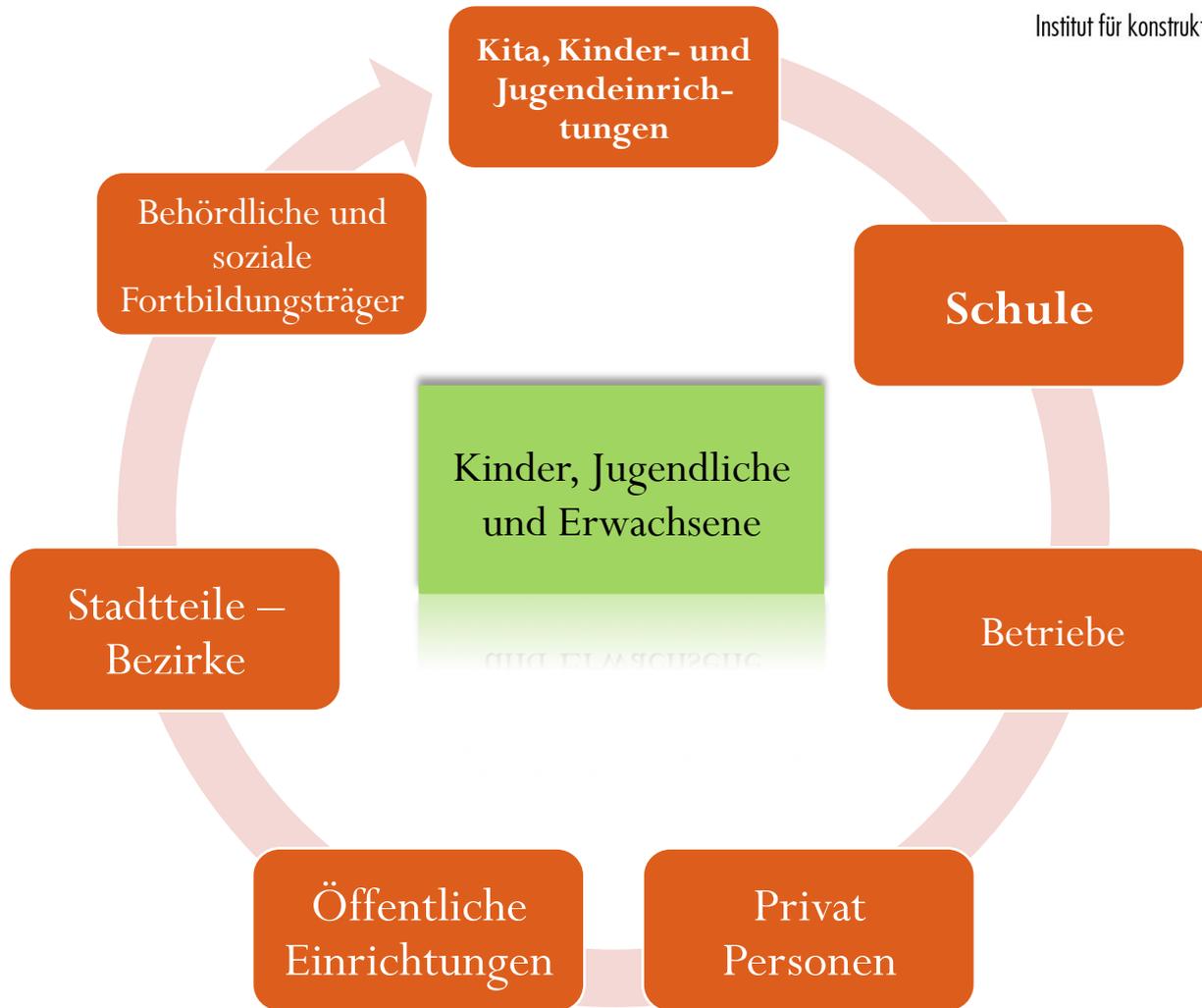
Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation



Wirkungskreis des ikm



Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation



Fortbildungsangebote

- **Mediation**
 - **Anti-Bias und Interkulturelle Kompetenz**
 - **Zivilcourage**
 - **Soziales Lernen**
 - **Kommunikation und konstruktive Konfliktaustragung**
 - **Ausgrenzung und Mobbing, Cybermobbing**
 - **Deeskalative Gesprächsführung**
 - **Gewaltfreie Kommunikation**
 - **Partizipation**
- **Angebote vermehrt für MultiplikatorInnen**



Ansatz des ikm

Fortbildungen und Seminare:

- Erfahrungsbasierte Methoden
- Miniinput und praktische Übungen
- Sensibilisierung und Vermittlung konkreter Handlungsalternativen als Ziel
- Haltung der Mediation



Systemische Einführung

- Verankerung von Projekten und Inhalten im Sozialen Raum
- Übergabe von Wissen und Methodik an Multiplikatoren/innen, Coaching
- Ziel: Soziale Räume, Betriebe, Einrichtungen übernehmen nach einer Einführungsphase Projekte eigenständig (Durchführung ohne das ikm)



Fortbildungsangebote

MEDIATIONS-AUSBILDUNG FÜR ALLTAG UND BERUF



INFOABEND
am 9.1.2018

MIT UNSEREN FLEXIBLEN MODULEN:

BASIC Ausbildung für alle, die bei Konflikten im Alltag vermitteln möchten, z.B. am Arbeitsplatz, in Beziehungen, in der Nachbarschaft und in Schulen.

100 Std.

Oktober 2018 bis Juni 2019
3x ganztägiger Bildungsurlaub &
6 Blöcke à Do. und Fr. 17 – 20:30 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr

PLUS Ausbildungsvoraussetzung zum Zertifizierten Mediatoren/Mediatorin

+ 20 Std.

Schwerpunkt „Recht und Mediation“

PRO Inhaltliche Spezialisierung für (zertifizierte) MediatorInnen: Interkulturelle Mediation, Konfliktmoderation in Gruppen, Mediation in Betrieben und Organisationen und Familienmediation

+ bis zu 80 Std.

Lizensierung beim Bundesverband Mediation möglich



040 – 28 00 68 52
www.ikm-hamburg.de info@ikm-hamburg.de



Illustration: Angela Ciorg

VOM UMGANG MIT DIVERSITÄT

INTERKULTURELLE KOMPETENZEN FÜR DIE ARBEIT MIT GRUPPEN
TRAIN-THE-TRAINER-WEITERBILDUNG



Friedenspädagogische Tagung

Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation



10. TAGUNG
DES NORDDEUTSCHEN
NETZWERKES FRIEDENSPÄDAGOGIK
22. - 24. Feb. 2018

Nordeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

FRIEDENS- LOGIK AUS PRAKTISCHER PERSPEKTIVE

Zivile Konfliktbearbeitung und Entwicklungszusammenarbeit auf dem Prüfstand
Bad Bevensen, Niedersachsen

Mit **Alexander Hug** (Erster Stellvertretender Leiter der OSZE-Sonderbeobachtermission in der Ukraine).

Friedenslogik aus praktischer Perspektive – Zivile Konfliktbearbeitung auf dem Prüfstand.

Das 10-jährige Jubiläum des Norddeutschen Netzwerks Friedenspädagogik feiern wir mit Ihnen in den Workshops, Vorträgen, Pausen und mit einer kurzweiligen Netzwerkveranstaltung innerhalb der Tagung!

Workshops, Praxisübungen und andere aktuelle Informationen finden Sie ab Januar 2018 auf der Seite www.netzwerk-friedenspaedagogik.de

Lassen sich alle Konflikte friedlich lösen? Wie lassen sich Konflikte friedlich regeln? Wir sagen: Frieden folgt einer Logik. Diese Logik gründet auf den praktischen Erfahrungen ziviler Konfliktbearbeitung – vom Schulhof bis zur internationalen Diplomatie. Gewaltprävention kann Spannungen vermindern, wenn Interessengegensätze verhandelt und Streit geschlichtet wird.

Was aber, wenn Gewalt und Bedrohung gar nicht durch Waffen, sondern durch Armut und Ungerechtigkeit entstehen? Bei Armut fällt vielen Spenden ein. Hilfe durch Geld und Knowhow. Das kann Leben retten und Gewalt verhindern, aber ohne Kenntnisse der Umstände vor Ort auch zu dramatischen Fehlschlägen führen.

Eine zentrale These der Friedenslogik ist: Bei Konflikten und Krisen geht es immer um Beziehungen zwischen Menschen und zwischen Ländern und nie nur um einseitige Bedrohungen oder ‚Rückständigkeit‘. Welche Form von Beziehungen zwischen Ländern und Menschen können wir denken und welche trauen wir uns zu? Wir trauen uns zu, solche Fragen in praktische Bildungsformate zu fassen.

ZEITEN: Donnerstag, 22. Februar 2018, Programmbeginn: 15:00 Uhr bis Samstag, 24. Februar 2018, Programmende: 14:15 Uhr

ORT: Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V.
Klosterweg 4, 29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 - 955 0
info@gsi-bevensen.de

ANREISE: www.gsi-bevensen.de/anreise

ANMELDUNG (bis 15. Februar 2018):
E-Mail: Wiebke.Hemsing@oemf.nordkirche.de
Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung besetzt.
Mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

KOSTEN: € 100,00 komplett für: Tagungsbeitrag und -material, 2 Übernachtungen im Doppelzimmer, Verpflegung
€ 60,00 Zuschlag für Einzelzimmer
€ 45,00 reduzierter Beitrag, im Doppelzimmer

Bei Absage bis zwei Wochen vor Tagungsbeginn: Verwaltungspauschale von 25,00 €, ab zwei Wochen vor Tagungsbeginn: 50 % des Tagungsbeitrags, ab einer Woche vor Tagungsbeginn: 100 % des Tagungsbeitrags.

Kinderbetreuung kann bei Bedarf organisiert werden.

VERANSTALTER*INNEN DER TAGUNG:

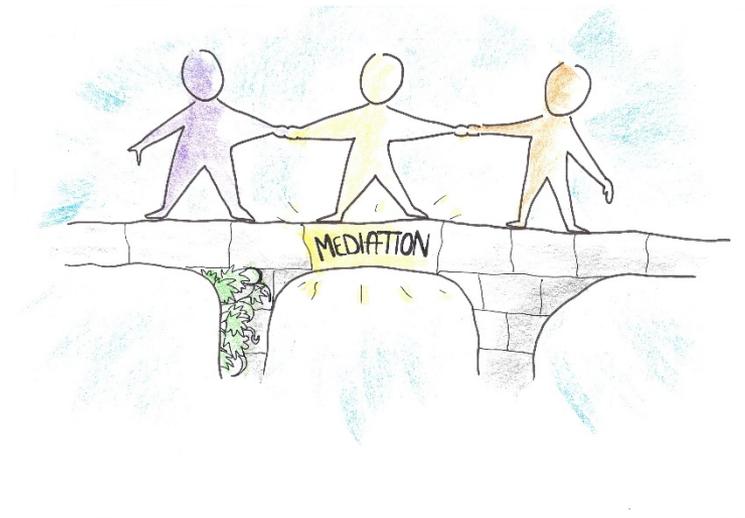


Konfliktmoderation und Mediation



Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation

- **Konfliktmoderationen** in Stadtteilen zwischen Trägern oder auch Einrichtungsintern
- **Mediationen** zwischen Konfliktparteien aus allen gesellschaftlichen Zusammenhängen



Partizipation

Demokratie *leben!*

- Das ikm ist seit 2015 (2011) lokale Koordinierungsstelle für zwei Partnerschaften für Demokratie
- Auftrag über das Bundesministerium für Familie
- Standorte sind St. Georg und Mümmelmansberg
- Ziele sind Stärkung von Partizipation und zivilgesellschaftlicher Strukturen und Bearbeitung von lokalen Themen
- Begleitausschuss
- Aufbau eines Jugendforums
- Demokratiekonferenzen



Beispiele aus dem Stadtgebiet St. Georg Borgfelde Hamm

- Sehr heterogener Sozialraum:
12 unterschiedliche Moscheegemeinden,
3 Kirchen, Große LGBTQI Community,
Prostitution, Starke „68er“-Aktive,
Gentrifizierung- Neuzuzug
- 2 Welten zwischen Steindamm und Lange Reihe
- Ausschreitungen auf dem Steindamm 2014
- Sofortige Intervention, - Runder Tisch,
- Presseerklärung
- Ziel: Belastbare Beziehungen



Beispiele aus dem Stadtgebiet St. Georg Borgfelde Hamm

Demokratie **leben!**



**Hamburger
Ramadan
Pavillon**

VON FR. 02.06.2017 BIS SO. 04.06.2017

Miteinander ~~X~~ Du hast die Wahl!

GERECHT LEBEN

- **Kunst im interreligiösen Dialog**
Kunsthalle Hamburg
- **Du hast die Wahl! Gehst du hin?**
Town Hall Debate
- **Poetisch Politisch**
Junge Islam Konferenz Hamburg
- **Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt und Rassismus** u.a. mit Kübra Gümüşay

HFIF-KOOPERATIONSPARTNER

HEILIG SPONSOREN



Beispiele aus dem Stadtgebiet St. Georg Borgfelde Hamm

Demokratie **leben!**



- <https://vimeo.com/227406631>



Beispiele aus dem Stadtgebiet St. Georg Borgfelde Hamm

Demokratie **leben!**

St. Georger Erklärung

Für ein vielfältiges und respektvolles St. Georg - Gegen jegliche Form von Gewalt an Frauen!

**Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen sich in unserem Stadtteil
willkommen und sicher fühlen.**

**In letzter Zeit erleben wir einen Anstieg an Abwertungen gegenüber Frauen:
Frauen werden auf der Straße vermehrt zur Zielscheibe von Beleidigungen und
Angriffen aufgrund ihrer ethnischen, religiösen, kulturellen Zugehörigkeit,
ihrer Einstellung oder ihrer Lebensentwürfe.**

**Das tolerieren wir nicht! Gewalt gegen Frauen egal mit welchen Hintergründen,
Lebenskonzepten oder Werten richtet sich gegen uns alle.**

**Wir sind ein starkes Bündnis in St. Georg. Wir werden hinsehen und eingreifen,
wenn Menschen abgewertet oder angegriffen werden.**

Juni 2017



Beispiele aus dem Stadtgebiet St. Georg Borgfelde Hamm

Demokratie **Leben!**



Beispiel aus Billstedt

- Nachbarschaftshaus der SAGA, Beteiligung Bezirksamt
- 2 jähriger Mediationsprozess
- Erst auf Ebene der Konfliktparteien
- Dann auf Struktureller Ebene – Hierarchie
- Frage ans Plenum: Wo ist Grenze Mediation/ Schutz vor Diskriminierung?



VISION – in Planung

- INTERFAITH MEDIATION CENTRE
Vorbild aus Nigeria, Imam Ashafa und Pastor James Wuye als Kooperationspartner
- „Streithaus“ für Weltanschauliche Konflikte
- Mediation umsonst
- Bezahlte MediatorInnen
- Funktioniert nur wenn die MediatorInnen aus den diversen Communities kommen



Keine Labels!



Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation



<https://vimeo.com/147702390>



Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e.V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

An der Alster 40
20099 Hamburg
Tel: 040 – 28006852
E-Mail: info@ikm-hamburg.de



Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation